



Württembergischer
Fußballverband e.V.

wfv-Sportrechtsseminare in Wangen im Allgäu

Seit dem Jahr 1975 veranstaltet der Württembergische Fußballverband in Kooperation mit dem Justizministerium Baden-Württemberg Sportrechtsseminare in Wangen im Allgäu. Eingeladen sind Richter und Staatsanwälte der Oberlandesgerichtsbezirke Stuttgart und Karlsruhe, Vertreter der Sportverbände sowie Sportjuristen der Universitäten und der Anwaltschaft. Der Einladung folgen regelmäßig ca. 50 bis 70 Teilnehmer.

Traditionell beginnt der offizielle Teil der Tagung am Freitag zur Mittagszeit und endet am Samstagabend. Dabei ist das Tagungsprogramm so gestaltet, dass genügend Zeit für Gespräche und zum Austausch verbleibt, sei es anlässlich des Empfangs des Württembergischen Fußballverbandes am Freitagabend, bei kleineren Ausflügen in das Umland von Wangen im Allgäu am Samstagnachmittag oder beim gemeinsamen Fußballspiel in der verbandseigenen Sporthalle.

Die wfv-Sportrechtsseminare greifen Themen des Amateur- und Profisports auf und versuchen die sich stellenden juristischen Fragen aus Sicht der Praxis sowie der Wissenschaft näher zu beleuchten. Beispielhaft seien die Themen der vier zurückliegenden Seminare genannt:

2016: Integrität und Compliance im Sport

2017: Internationale Bezüge des Sports und des Sportrechts

2018: Schiedsrichter im Recht

2019: Sicherheit im Fußball

Ergänzt werden die anlässlich der zweitägigen Veranstaltung gehaltenen, jeweils ca. 45-minütigen Referate häufig um Gesprächsrunden oder Interviews mit Protagonisten des Sports.

Die bisher durchgeführten Veranstaltungen sind in Tagungsbänden dokumentiert. Die in Fachkreisen bekannte und in der Literatur vielfach zitierte Schriftenreihe erscheint seit dem Jahr 2005 unter dem Titel „Schriften zum Sportrecht“ bei der Nomos Verlagsgesellschaft. Dadurch ist es gelungen, die Ergebnisse unserer Sportrechtsseminare einer breiteren, sportrechtlich interessierten Leserschaft zugänglich zu machen.

Themen und Referenten der wfv-Sportrechtsseminare (2015 – 2019)

2016: Integrität und Compliance im Sport

Rechtsanwältin Sylvia Schenk, Transparency International Deutschland e.V., Berlin
Prof. Dr. Matthias Jahn, Richter am Oberlandesgericht, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Rechtsanwalt Dr. habil. Martin Stopper, Lentze Stopper Rechtsanwälte, München
Prof. Dr. Martin Nolte, Deutsche Sporthochschule Köln
Rechtsanwältin Dr. Carolin Spindler, Deutsche Telekom AG, Bonn
Andreas Stoch (MdL), SPD-Fraktionsvorsitzender, Minister für Kultus, Jugend u. Sport d. Landes BW (a.D.)
Dr. Rainer Koch, DFB-Vizepräsident, Richter am Oberlandesgericht München
Dr. rer. pol. Ulrich Bergmoser, Direktor Finanzen, Personalwesen, IT und Zentrale Dienste des DFB

2017: Internationale Bezüge des Sports und des Sportrechts

Willi Lemke, UN-Sonderberater für Sport (a.D.), Bremen
Dr. Stefan Brost, Deutscher Fußball-Bund / Deutsche Fußball Liga, Leiter EU-Büro, Brüssel
Prof. Dr. Jürgen Mittag, Deutsche Sporthochschule Köln
Hansi Flick, Geschäftsführer Sport der TSG 1899 Hoffenheim GmbH
Omar Ongaro, Football Regulatory Director der FIFA, Zürich
Prof. Dr. Peter W. Heermann, Universität Bayreuth

2018: Schiedsrichter im Recht

Ronny Zimmermann, DFB-Vizepräsident und Rechtsanwalt
Robert Hartmann, Bundesligaschiedsrichter
Alex Feuerherdt, Journalist und Schiedsrichterlehrwart
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Jan F. Orth, LL.M., Vorsitzender Richter am LG Köln und Honorarprofessor, Universität zu Köln
Dr. Florian Bollacher, wfv-Vizepräsident, Richter am Amtsgericht (sV), Amtsgericht Stuttgart - Bad Cannstatt

2019: Sicherheit im Fußball

Thomas Kistner, Süddeutsche Zeitung, München
Prof. Dr. Christoph Trurnit, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen
Dr. Axel Knödler, Landeskriminalamt Baden-Württemberg
Dr. Gerrit Müller-Eiselt, Rechtsanwalt, München
Achim Späth., Vors. Richter des DFB-Bundesgerichts, Vors. Richter am Oberlandesgericht a.D., Heilbronn
Achim Brauneisen, Generalstaatsanwalt, GStA Stuttgart, Ethik-Beisitzer im DFB-Bundesgericht
Professor Dr. Jörg Kinzig, Direktor des Instituts für Kriminologie, Eberhard-Karls-Universität, Tübingen
Jürgen Rieger, Leitender Polizeidirektor, Landespolizeipräsidium, Innenministerium Baden-Württemberg
Angelika Furmaniak, Rechtsanwältin, Arbeitsgemeinschaft Fananwälte, Lörrach